

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm



PRÉLUDE

„Deutsches Kino mit großer Wucht - selten genug! Hier gelingt der Coup. Mit ihrem Debüt präsentiert Sabrina Sarabi ein packendes, atmosphärisch dichtes Drama, das dramaturgisch wie visuell zu überzeugen vermag - und mit dem ziemlich angesagten Jung-Star Louis Hofmann einen exzellenten Hauptdarsteller der Extraklasse dabei hat. Mit einer makellosen Mischung aus Verletzlichkeit und Coolness gibt der 22-Jährige den Musikstudenten David, der von der großen Pianisten-Karriere träumt. Am Konservatorium macht ihm Konkurrent Walter nicht nur am Flügel das Leben schwer, beim Flirt mit der hübschen Marie stört der Widersacher gleichfalls. Immer mehr leidet der sensible Held unter Selbstzweifeln und Leistungsdruck - und mit ihm das Publikum. Was tun? Das muss man sehen! Überzeugendes Arthaus-Kino der einfallsreichen Art.“ (programmokino.de) Der 19jährige David träumt von einem Leben als Konzertpianist auf den großen Bühnen der Welt. In der Heimat war er mit seiner Begabung immer etwas Besonderes. Als Student am Musikkonservatorium merkt er aber schnell, dass er nur ein Talent unter vielen ist. Sein Kommilitone Walter ist hier der größte Konkurrent, nicht nur musikalisch. Nur die Affäre mit der selbstbewussten Gesangsstudentin Marie gibt David die Kraft, für das begehrte Stipendium in New York zu kämpfen.

B/R: Sabrina Sarabi. D: Louis Hofmann, Liv Lisa Fries, Johannes Nussbaum, Ursina Lardi. D 2019, 95 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!

PRÉLUDE
Louis Hofmann
Liv Lisa Fries, Johannes Nussbaum, Ursina Lardi, Jenny Schley, Sabina Sarabi

Nr. 35

Reservierung: 0521 55 76 777
und www.lichtwerk kino.de



MEIN LOTTA LEBEN - ALLES BINGO MIT FLAMINGO



„Basierend auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Alice Pantermüller und Daniela Kohl erscheint mit „Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo“ nun der erste Film rund um die elfjährige Titelheldin Lotta, die ein aufregendes Abenteuer nach dem anderen erlebt. Mit viel Witz und Charme und der notwendigen Portion an Ernsthaftigkeit von „Rico, Oscar...“-Regisseurin Neele Leana Vollmar inszeniert ist das jetzt schon einen der besten deutschen Kinderfilme des Jahres.“ (programmokino.de) Lotta Petermann steckt mittendrin im Familienwahnsinn: Mutter Sabine kocht ayurvedisch und arbeitet jetzt auch noch im Meditationsstudio von Heiner Krishna. Vater Rainer ist meistens mürrisch, und ihre beiden Brüder ärgern Lotta den ganzen Tag. Zum Glück hat sie mit der besten Freundin Cheyenne und dem nerdigen Paul eine eigene Bande - und mit der eingebildeten Mitschülerin Berenike ein Feindbild.

R: Neele Leana Vollmar. D: Meggy Hussong, Yola Streese, Levi Kazmaier, Laila Ziegler, Laura Tonke, Oliver Mommson, Carolin Kebekus, Milan Peschel. D 2019, 94 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



GLORIA - DAS LEBEN WARTET NICHT
Eigentlich ist Gloria zufrieden mit ihrem Leben: Sie ist Mutter zweier erwachsener Kinder, geschieden und nur ab und zu etwas einsam. Ihre Nächte verbringt sie auf der Tanzfläche von Single-Partys in Los Angeles. Bei einer dieser Gelegenheiten trifft sie den ebenfalls geschiedenen Arnold. Was wie eine Bilderbuch-Romanze mit Schmetterlingen im Bauch beginnt, muss sich schon bald wichtigen Themen des Lebens wie Familie, Beziehungsfähigkeit und Verbindlichkeit stellen. „Auch wenn die Grundstimmung in diesem US-amerikanisch-chilenischen Remake eher bei Moll verortet ist, so macht es doch viel Spaß, der in Liebes- und Lebensdingen anfangs etwas eingerosteten Hauptfigur beim emotionalen Coming-out zu folgen. Das liegt vor allem an der formidablen Julianne Moore, die mit Jahrgang 1960 quasi eine auf den Leib geschneiderte Altersrolle absolviert.“ (Andreas Wirwalski, filmecho)

GLORIA BELL B/R: Sebastián Lelio. D: Julianne Moore, John Turturro, Caren Pistorius, Michael Cera. USA 2018, 102 Min., FSK ab 0, zweite Woche!

ONCE UPON A TIME ... IN HOLLYWOOD

„Quentin Tarantino beschwört erstaunlich zurückgenommen, ja geradezu sensibel eine Zeit, in der das Kino und die amerikanische Gesellschaft vor einschneidenden Umbrüchen stand.“ (programmokino.de) Los Angeles in den 1960er Jahren: In einer Zeit des allgemeinen Umbruchs tritt auch Hollywoods goldenes Zeitalter in seine letzte Phase ein. Der ehemalige TV-Star Rick Dalton und sein langjähriges Stunt-Double Cliff Booth müssen sich in einer Branche zurechtfinden, die sie bald kaum mehr wiedererkennen. Vor allem der von Alkoholproblemen geplagte Dalton hadert mit einem Beruf, der ihn zusammen mit seinem deutlich robusteren Partner in absurde und haarsträubende Situationen führt. „Tarantino hat sich allmählich bis zu diesem Herzstück seiner Mythologie vorgearbeitet, und es zeigt sich nun, dass er dabei auch gelernt hat: 'Once Upon A Time... in Hollywood' spielt die Ironie des spät geborenen Nerds nicht mehr mit großer Geste angeberisch aus, wie es früher bei ihm häufig



B/R: Sabrina Sarabi. D: Louis Hofmann, Liv Lisa Fries, Johannes Nussbaum, Ursina Lardi. D 2019, 95 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!

der Fall war. Stattdessen findet er ein schönes Gleichgewicht zwischen Nostalgie und Utopie.“ (Bert Rebhandl, tip Berlin)

B/R: Quentin Tarantino. D: Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Margot Robbie, Al Pacino, Tim Roth, Kurt Russell. USA 2019, 161 Min., FSK: ab 16, auch im Original mit deutschen Untertiteln (OmU), dritte Woche!

DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES



Was passiert, wenn ein eingefleischter Kapitalismusgegner buchstäblich an Säcke voller Kohle kommt, zeigt der neue Film des für DIE INVASION DER BARBAREN mit dem Oscar® ausgezeichneten Kanadiers Denys Arcand. Wie von Arcand gewohnt, verbindet auch DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES geschickt Gesellschaftskritik mit einer großen Portion Humor. „Aus dem Glauben ans Gute im Menschen und dem Wissen ums Schlechte im Kapitalismus webt der Frankokanadier Denys Arcand einen Mafia-Thriller, der zugleich luftige Gesellschaftsatire und romantische Komödie um die Liebe zwischen einem Luxuscallgirl und einem Botenjungen ist. Und weil der in Wirklichkeit Doktor der Philosophie ist, sind die Screwball-Dialoge mit Weisheiten von Epikur, Marc Aurel, Nietzsche und Wittgenstein gewürzt.“ (Anke Sterneborg, SZ)

LA CHUTE DE L'EMPIRE AMÉRICAIN B/R: Denys Arcand. D: Alexandre Landry, Maripier Morin, Rémy Girard, Pierre Curzi, Louis Morissette. Kanada 2018, 123 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



LEID UND HERRLICHKEIT
„Seit über 40 Jahren dreht Pedro Almodovar Filme, längst ist er einer der größten des internationalen Kinos und hat nun, mit fast 70 Jahren nicht nur seinen persönlichsten, sondern auch einen seiner schönsten Filme gedreht.“ (programmokino.de) Mit LEID UND HERRLICHKEIT gelingt Regisseur Pedro Almodóvar ein faszinierendes Vexierspiel zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit. Über drei Epochen fächert er das schillernde Leben von Salvador Mallo auf. Superstar Antonio Banderas spielt diesen einst vor Lebenslust und Kreativität sprühenden Mann mit glühender Intensität. Penélope Cruz glänzt in der Rolle von Jacinta, Mallos Mutter.

DOLOR Y GLORIA B/R: Pedro Almodovar. D: Antonio Banderas, Asier Etxeandia, Penélope Cruz, Leonardo Sbaraglia. Spanien 2019, 114 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

DIE DREI !!!

Sportskanone Franz, Leseratte Kim und die modebegeisterte Marie sind beste Freundinnen - und Nachwuchs-Detektivinnen. In den Sommerferien nehmen sie an einem Theaterprojekt zu "Peter Pan" teil. Während der Probe mit dem schrulligen Regisseur Robert Wilhelms ertönen plötzlich seltsame Geräusche im Saal, das Licht beginnt bedrohlich zu flackern, Kostüme werden zerschnitten und auf dem Schminktisch erscheint eine Drohbotschaft. Spukt hier wirklich ein einsames Phantom und sinnt auf Rache? Doch auch einige der anderen Workshop-Teilnehmer verhalten sich merkwürdig. Wer hat ein Motiv, dem Theater zu schaden? Ein neuer Fall für Franz, Kim und Marie! Werden DIE DREI !!! das Rätsel lösen?

R: Viviane Andereggen. D: Alexandra Petzschmann, Lilli Lacher, Paula Renzler, Jürgen Vogel, Thomas Heinze, Armin Rohde, Sylvester Groth, Hinneker Schönemann, Bibiana Beglau. D 2019, 99 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €! | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 29.08. bis 4.09.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MEIN LOTTA-LEBEN	15.40	15.40	13.40 15.40	13.40 15.40	15.40	15.40	15.40
PRÉLUDE	16.45 19.00						
ONCE UPON A TIME...			14.00 17.15	14.00 17.15	17.15 20.30	17.15 20.30	17.15
GLORIA	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
UNVERHOFFTE CHARME	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
LEID U. HERRLICHKEIT	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00
DIE DREI !!!			14.00	14.00			

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE WURZELN DES GLÜCKS



ab 5. September Etwas eigenständig war der New Yorker Arzt Harry Rosenmerck (James Caan) schon immer. Nun stellt er das ohnehin bereits verkorkste Gefühlsleben seiner Familie noch einmal so richtig auf den Kopf: Er lässt sein bisheriges Leben hinter sich, um Schweine im Heiligen Land zu züchten. Ein Schritt, der die religiöse Harmonie seiner neuen Gemeinde und den örtlichen Rabbi Moshe (Tom Hollander) kräftig in Unruhe versetzt. Schweine auf geweihtem Boden!

DER HONIGGARTEN - DAS GEHEIMNIS DER BIENEN



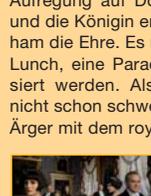
ab 5. September Lovestory im Schottland der 50er Jahre: Die alleinerziehende Fabrikarbeiterin Lydia lernt die Ärztin und Bienenzüchterin Jean kennen und lieben. Im Dorf gibt es erst heimlichen Klatsch, dann offene Feindseligkeit. Besonders der Ex-Gatte von Lydia präsentiert sich als gewalttätiges Großmaul der einfältigen Art. Der Muff der 50er Jahre ist atmosphärisch gut getroffen. Ein Plädoyer gegen Intoleranz hat allemal aktuelle Relevanz.

EIN LEICHTES MÄDCHEN



ab 12. September Naïma ist gerade 16 geworden und ein ganz normales Teenager-Mädchen. Sie lebt mit ihrer Mutter in bescheidenen Verhältnissen in Cannes, hat ihren Schulabschluss in der Tasche und das Leben noch vor sich. Was sie damit anfangen soll, weiß sie allerdings nicht. Da taucht unerwartet ihre ältere Cousine Sofia aus Paris auf. Nach dem Tod der Mutter sucht diese in Naïma eine vertraute Freundin und nimmt das junge Mädchen kurzerhand unter ihre Fittiche ...

DOWNTON ABBEY



ab 19. September Aufregung auf Downton Abbey: Der König und die Königin erweisen dem Hause Grantham die Ehre. Es müssen ein angemessener Lunch, eine Parade und ein Dinner organisiert werden. Als wären diese Aufgaben nicht schon schwer genug, hat das Personal Ärger mit dem royalen Haushalt und beginnt zu rebellieren. Auch die Dowager Countess of Grantham sieht dem Besuch mit gemischten Gefühlen entgegen, gehört doch ihre Cousine Lady Bagshaw zum Gefolge, und alte Wunden drohen aufzureißen.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Director's Cut im Lichtwerk

Mo 30.09. 20h | 25 JAHRE: LÉON - DER PROFI

Léon verdient sein Geld als Auftragskiller der Italo-Mafia in den Straßen von New York. Er lebt zurückgezogen und pflegt außer zu seinem Boss Tony einzig zu seiner Topfpflanze ein freundschaftliches Verhältnis. Als die Familie seiner Nachbarstochter Mathilda von korrupten Polizisten des Drogendezernates DEA brutal getötet wird, flüchtet das Mädchen zu Léon. Um sich an den Mördern ihrer Familie zu rächen, lässt sich Mathilda von Léon zur Profi-Killerin ausbilden. Mit LÉON DER PROFI erzählt der französische Virtuose Luc Besson eine der wohl ungewöhnlichsten Beziehungen der Filmgeschichte, die Verbindung zwischen einem Auftragskiller und einem jungen Mädchen. Seine Charakterdarsteller Jean Reno und Gary Oldman sowie die damals erst 12-jährige, spätere Oscar®-Preisträgerin Natalie Portman überzeugen durch ihre schauspielerischen Leistungen. Die exzellente Kameraführung und stimmungsvolle Musik lassen einen mitreißend bildgewaltigen Thriller entstehen, der längst zu den Kult- & Genre-Klassikern zählt. Wir zeigen die digital restaurierte Fassung von Luc Bessons furiosem Gangsterfilm in der ausführlicheren, vom Regisseur ursprünglich konzipierten Version zum 25jährigen Jubiläum. Vor allem die "Lehrzeit", in der die kindliche Killerin ausgebildet wird, nimmt nun einen breiteren Raum ein.

LÉON - DIRECTOR'S CUT B/R: Luc Besson. D: Jean Reno, Natalie Portman, Gary Oldman, Danny Aiello. Frankreich 1994/96, 135 Min., FSK: ab 16.



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de





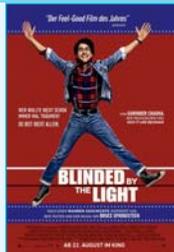
FRAU STERN
„Eine jüdische Frau in Berlin, die ihrem Leben ein Ende setzen will. Was sich auf den ersten Blick wie eine heikle Versuchsanordnung anhört, wird in Anatol Schusters Debütfilm ‚Frau Stern‘ zu einem berührenden, komischen, weisen Film über Leben, älter werden und Sterben. Ein traurig schönes Kleinod.“ (programmokino.de)
Frau Stern hat viel gesehen in ihrem Leben. Vieles gelebt und überlebt. Viele Männer hat sie geliebt, ein Restaurant geführt und vor allem: viel geraucht. Frau Stern ist 90 Jahre alt, Jüdin und hat die Nazis überlebt. Liebe, das hat sie gelernt, ist eine Entscheidung. Der Tod genauso. Und so entscheidet Frau Stern, dass es nun an der Zeit ist, aus der Welt zu gehen. Doch der Arzt mag ihr keine Hilfe sein, aus der Badewanne rettet sie ein Räuberpärchen und von den Schienen hilft ihr ein Spaziergänger wieder hoch. Gleichzeitig mit großem Respekt, viel Wahrhaftigkeit und doch auch mit viel Humor von der letzten Entscheidung eines Menschen zu erzählen, ist nichts weniger als eine hohe Kunst. Anatol Schuster gelingt sie. Jeder Einstellung in FRAU STERN ist die Liebe für seine Protagonistin, grandios gespielt von Ahuva Sommerfeld. Warmes, geistvolles Kino aus Deutschland ist FRAU STERN, zutiefst einfühlsam und absolut bereichernd.

Nr. 35

B/R: Anatol Schuster. D: Ahuva Sommerfeld, Kara Schröder, Pit Bukowski, Katharina Leonore Goebel. Deutschland 2019, 82 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



Neu im Programm



BLINDED BY THE LIGHT

Javed, ein britischer Teenager pakistanischer Abstammung, lebt 1987 in der englischen Stadt Luton. Inmitten der ethnischen und wirtschaftlichen Unruhen der damaligen Zeit schreibt er Gedichte, um der Intoleranz seiner Heimatstadt und der Unbeugsamkeit seines konservativen Vaters zu entkommen. Als ihm ein Klassenkamerad die Musik von Bruce Springsteen vorspielt, erkennt Javed in Springsteens eindringlichen Liedtexten Parallelen zu seinem eigenen Leben in der Arbeiterschicht. Javed entdeckt ein befreiendes Ventil für seine unterdrückten Träume und findet den Mut, sich in seiner ganz eigenen Stimme auszudrücken. Regisseurin Gurinder Chadha (Kick It Like Beckham) hat sich erneut dem Thema Integration und Identität von pakistanischen Einwanderern und deren in England geborenen Kindern gewidmet. „Blinded by the Light‘ ist weit mehr als eine filmische Hommage an den legendären ‚Boss‘ aus New Jersey, integriert der Film doch viele private Themen wie Javeds ständige Auflehnung gegen den väterlichen Patriarchen, erste Liebe, das Auf und Ab von Freundschaften und die strengen Denkstrukturen der konservativen Familie.“ (Reinhard Kleber, Filmecho)

R: Gurinder Chadha. D: Viveik Kalra, Kulvinder Ghir, Meera Ganatra, Nell Williams. GB 2019, 118 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



DAS ZWEITE LEBEN DES MONSIEUR ALAIN

„Ich ruhe mich aus, wenn ich tot bin.“ Monsieur Alain ist ein Getriebener, selbst ein Schlaganfall lässt ihn nicht kürzertreten. Basierend auf der Autobiografie eines französischen Konzernmanagers serviert Hervé Mimran eine Komödie, die sich als Zwischending aus Sprachspielereien Marke ‚Willkommen bei den Sch‘tis‘ und Ansätzen von ‚Ziemlich beste Freunde‘ erweist. Fabrice Luchini als verbissener Karrieretyp ist darin ideal besetzt. (programmokino.de)

UN HOMME PRESSÉB/R: Hervé Mimran. D: Fabrice Luchini, Leïla Bekhti, Rebecca Marder. Frankreich 2018, 101 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

PARANZA - DER CLAN DER KINDER

TIPP DER WOCHE

„Wie Jugendliche in Neapel fast zwangsläufig, ja, schicksalhaft auf die schiefe Bahn geraten erzählt Giovannesi auf gleichzeitig mitreißende und tragische Weise.“ (Michael Meyns, programmokino.de) Sie wollen Markenschuhe, Motorroller und das schnelle Geld: In Neapel, wo die Bosse der Camorra umgebracht oder verhaftet wurden, haben Nicola und die Jungs aus seiner Clique das Regiment übernommen.

LA PARANZA DEI BAMBINI B/R: Claudio Giovannesi nach dem Roman ‚Der Clan der Kinder‘ von Roberto Saviano. D: Francesco Di Napoli, Viviana Aprea, Mattia Pisoni. Italien 2019, 112 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!

UND WER NIMMT DEN HUND?

„Das Komödien-Subgenre des Streifilms erhält prominenten Zuwachs. Für ‚Und wer nimmt den Hund?‘ schickt Regisseur Rainer Kaufmann das von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielte Ehepaar Lehnert in Paartherapie und bringt einen weiteren Beweis dafür, dass deutsche Filmemacher auch richtig komisch sein können.“ (programmokino.de)

R: Rainer Kaufmann. D: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Julika Jenkins, Marcel Hansema, Giulia Goldammer, Lucie Heinze, Angelika Thomas. Deutschland 2019, 93 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

FISHERMAN'S FRIENDS

Das Junggesellen-Wochenende im idyllischen Cornwall ist ein Reinfall: absolut nichts los hier. Musikmanager Danny und seine Kollegen aus London fallen in



dem beschaulichen Fischerdorf Port Isaac peinlich auf – erst recht, als die ach so coolen Großstädter beim Stand-up-Paddling aus dem Meer gezogen werden müssen. Die freiwilligen Seenotretter um Fischer Jim sehen Danny und seine Jungs überraschend schnell wieder: Die kauzigen Seemänner treten als Chor Fisherman's Friends am Hafen auf und schmettern Shantys. Prompt wird Danny beauftragt, die Hobbysänger unter Vertrag zu nehmen...

R: Chris Foggin. D: Daniel Mays, Tuppence Middleton, James Purefoy, Noel Clarke, David Hayman. GB 2019, 112 Min. FSK: ab 0, vierte Woche!

YESTERDAY

Jack Malik ist ein leidenschaftlicher, doch leider genauso erfolgloser Singer-Songwriter. Eines Tages wird Jack während eines mysteriösen weltweiten Stromausfalls von einem Bus angefahren. Als er wieder zu Bewusstsein kommt, scheint zunächst alles wie immer. Beim harmlosen Dahingehen eines eigentlich weltbekannten Songs muss Jack überrascht feststellen, dass seine Freunde noch nie etwas von den Beatles gehört haben. „Ein zauberhafter und absolut sommerhit-verdächtigter Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Ein Gute-Laune-Film der Extraklasse. Richtig schön!“ (programmokino.de)

R: Danny Boyle. B: Richard Curtis. D: Himesh Patel, Lily James, Kate McKinnon, Ed Sheeran. GB 2019, 117 Min., FSK: ab 0, achte Woche!



UNSERE GROSSE KLEINE FARM
John und Molly Chester haben schon immer von einer Farm mit natürlicher Landwirtschaft geträumt. Sie beschließen aufs Land zu ziehen und dort einen Neuanfang zu machen. Die sieben Jahre, die folgen, hat John Chester in seinem Dokumentarfilm festgehalten und damit einen Film abgeliefert, der von einem anderen, vielleicht besseren Lebensstil berichtet und den Zuschauer zum Träumen verleitet. (programmokino.de)

THE BIGGEST LITTLE FARM R: John Chester. Dokumentarfilm. USA 2018, 92 Min., FSK: ab 0, achte Woche!

THEY SHALL NOT GROW OLD
Mit der Restauration originalen Filmmaterials aus dem Ersten Weltkrieg unter Verwendung modernster Technik rückt Peter Jackson (Herr der Ringe) die Erlebnisse der Soldaten ins Bild und zeigt, wie die Realität des Kriegs für diejenigen aussah, die an der Front kämpften: der Alltag in den Schützengräben, die Kameradschaft und das Bedürfnis nach Humor inmitten des Grauens. Die einzigen Begleitkommentare stammen aus Interviews mit Veteranen des Ersten Weltkriegs.

R: Peter Jackson. Dokumentarfilm. USA 2019, 99 Min., FSK: ab 16, zehnte Woche!

THE DEAD DON'T DIE
Independent-Regisseur Jim Jarmusch lässt die Toten auferstehen in seiner neuen Horrorkomödie THE DEAD DON'T DIE. Eine Verschiebung der Erdachse löst eine Abfolge seltsamer Geschehnisse in der beschaulichen Kleinstadt Centerville aus. Während Sherriff Cliff Robertson (Bill Murray) noch rätselt, ist sich sein Kollege Ronald Peterson (Adam Driver) sicher: Es muss sich um eine Epidemie von Zombies handeln.

B/R: Jim Jarmusch, D: Bill Murray, Adam Driver, Chloë Sevigny, Tilda Swinton, Steve Buscemi, Selena Gomez, Danny Glover, Tom Waits, Iggy Pop, Sara Driver u.a. USA 2019, 103 Min. FSK: ab 16, zwölfte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 29.08. bis 4.09.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
FRAU STERN	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
BLINDED BY THE LIGHT	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
UND WER NIMMT DEN HUND?	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50
PARANZA	20.50	20.50	20.50	20.50	20.50	20.50	20.50
YESTERDAY	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10
D. 2. LEBEN D. M. ALAIN	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
FISHERMAN'S FRIENDS	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
THE DEAD DON'T DIE				14.30			
THEY SHALL NOT GROW OLD				13.40			
UNSERE GROSSE KLEINE FARM				13.30			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT ab 5. September DDR, 1952: Die zu Unrecht verurteilte junge Kommunistin Antonia Berger erreicht nach vielen Jahren Haft in der Sowjetunion das kleine Fürstenberg. Von der Kreisleitung wird sie in allen Ehren empfangen; man kümmert sich um ihre schwerkranke Tochter, gibt ihr eine schöne Wohnung und eine angemessene Arbeit. Die Solidarität, die Antonia erfährt, erneuert ihren Glauben an eine sozialistische Zukunft. Das neugewonnene Leben hat jedoch seinen Preis...



PETTING STATT PERSHING ab 5. September Es ist die Zeit von Helmut Kohl, der Neuen Deutschen Welle und dem Alfred-Bauer-Preis ausgezeichnet. „Systemsprenger“ erzählt von der neunjährigen Benni, die durch ein früh erlittenes Trauma kaum zu bändigen ist, mit Folgen für alle Beteiligten, die die junge Helena Zengel in einer erstaunlichen Performance spürbar werden lässt. (programmokino.de)
SYSTEMSPRENGER ab 19. September Einen eindrucksvollen, intensiven Debütfilm zeigte Nora Fingscheidt im Wettbewerb der Berlinale und wurde dafür mit dem Alfred-Bauer-Preis ausgezeichnet. „Systemsprenger“ erzählt von der neunjährigen Benni, die durch ein früh erlittenes Trauma kaum zu bändigen ist, mit Folgen für alle Beteiligten, die die junge Helena Zengel in einer erstaunlichen Performance spürbar werden lässt. (programmokino.de)
German Films schickt Nora Fingscheidts SYSTEMSPRENGER als offiziellen deutschen Beitrag in das Rennen um den Oscar als „best fremdsprachiger Film“.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Do 12.9. 19.00 OH LUCY!
So richtig toll ist das Leben von Setsuko (Shinobu Terajima) nicht. Große soziale Kontakte fehlen ihr, die Arbeit im Büro bietet ihr keine wirkliche Perspektive. Erst als sie auf Drängen ihrer Nichte Mika (Shiori Kutsuna) an einem Englischkurs teilnimmt, kommt wieder Schwung in ihren grauen Alltag. Dabei ist es weniger die Sprache an sich, die sie fasziniert. Es ist der junge und gutaussehende Amerikaner John (Josh Hartnett), der ihr mit seinen unkonventionellen Lehrmethoden den Kopf verdreht. Doch auch dieses Glück ist nur von kurzer Dauer, wie sie bald feststellen muss, als Mika und John zusammen in die USA abhauen. Also packt Setsuko ihre Siebensachen und macht sich im Schlepptau ihrer Schwester Ayako (Kaho Minami) nun selbst auf den Weg nach Los Angeles.

R: Koreeda Hirokazu | D: Kirin Kiki, Lily Franky, Sôsuke Ikematsu, Sakura Andô Sausalito Miyu, Mat-suoka Mayu | Japan 2018 | 120' | FSK12 | OmU

CINÉMA FRANÇAIS Mo 30.9. 19.00 | VORHANG AUF FÜR CYRANO

Paris 1897: Der junge Edmond Rostand ist als Bühnenautor ein potenzielles Genie. Leider jedoch war jedes seiner bisherigen Stücke ein Flop. Doch dann beauftragt Constant Coquelin - größter Komödiant seiner Zeit - Edmond mit einer Hauptrolle in seinem nächsten Stück. Doch Edmond hat noch kein Wort geschrieben. Fest steht nur der Titel: „Cyrano de Bergerac“.

B/R: Alexis Michailik | D: Thomas Solivérès, Olivier Gourmet, Mathilde Seigner, Tom Leeb | F 2019 | 113 Min. | FSK: ab 0 | OmU.

Hätte, hätte machen.

www.hätte-hätte.de

Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.

Sparkasse Bielefeld



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de